



voxenergie



Kunden-Nr.:
Datum:

Tarifumstellung auf 5G Technologie

Kundennummer:

Vertragsinhaber:

Ihre neuen Tarifhighlights bei Zustimmung zum Wechsel in den neuen Tarif:

Konditionen neuer Tarif:

- | XX GB Internet-Flat 5G ¹
- | Flatrate für Gespräche in das deutsche Fest- und Mobilfunknetz
- | SMS-Flatrate
- | Bereitstellungsgebühr: XX,XX Euro
- | Mindestvertragslaufzeit: 24 Monate
- | XX,XX Euro/Monat



**Superschnell,
zuverlässig
& leistungsstark!**

Weitere Informationen zu Ihrem Tarif finden Sie auf den Folgeseiten.

Ja, ich möchte eine Tarifumstellung auf die oben genannten Tarifkonditionen. Mit meiner Unterschrift beauftrage ich die voxenergie GmbH den Tarif einzurichten. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der voxenergie habe ich zur Kenntnis genommen. Diese werden Vertragsbestandteil.

Ort, Datum

X

Unterschrift

¹ XX GB Internet-Flat mit bis zu 50 Mbit/s, Deutschlandweite Internet-Surf-Flat; ab XX GB gedrosselt auf GPRS-Geschwindigkeit

voxenergie GmbH

Postfach 110713 | 10837 Berlin | info@voxenergie.de | www.voxenergie.de | Tel.: 030 / 290 279 999 | Fax: 030 / 290 279 998

Geschäftsführung Marijan Vukusic | Amtsgericht Charlottenburg HRB 154997 B | Sitz der Gesellschaft Berlin | USt-ID-Nr.: DE293557913

IBAN: DE66 1002 0890 0040 6612 71 | BIC: HYVEDEMM488 | UniCredit Bank AG

Vertragszusammenfassung

- Diese Vertragszusammenfassung enthält die Hauptbestandteile des Dienstleistungsangebots, wie es das EU-Recht¹ vorschreibt.
- Sie erleichtert den Vergleich verschiedener Angebote.
- Vollständige Informationen über die Dienstleistung sind in anderen Dokumenten enthalten.

Dienste und Geräte

Tarif:

Tarifname

- xx GB Internet-Flat bis zu 50 Mbits/s 5G Technologie
- Flatrate in das deutsche Festnetz
- Flatrate in das deutsche Mobilfunknetz
- SMS-Flatrate
- Dieser Tarif erlaubt EU-Roaming zu Inlandskonditionen im EU-Ausland

Geschwindigkeit des Internetdienstes und Abhilfe bei Problemen

Die geschätzte maximale Datenübertragungsrate für Tarifname (kein Smartphone enthalten) beträgt im deutschen Netz im Download 50 Mbit/s und im Upload 32 Mbit/s. Ohne Buchung eines Datenpakets wird die Geschwindigkeit nach Verbrauch des vertraglich vereinbarten Volumens auf 32 kbit/s im Download und 32 kbit/s im Upload gedrosselt.

Sollten die vertraglich vereinbarten Datenübertragungsraten im deutschen Netz langfristig bzw. kontinuierlich im erheblichen Maße unterschritten werden, können Sie sich mit einer Beschwerde an uns wenden. Sie können alternativ als Verbraucher gemäß §57 Abs. 4 TKG unbeschadet sonstiger Rechtsbehelfe das vertraglich vereinbarte Entgelt mindern oder den Vertrag ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist außerordentlich kündigen. Voraussetzung ist die Vorlage eines Messprotokolls.

Abhilfe bei Problemen erhalten Sie unter der Rufnummer **030 / 290 279 999**.

Preis

Einmalige Zahlung:	Bereitstellungsgebühr	Zahlung pro Monat:	Tarifname
	xx,xx EUR (inkl. MwSt.)		xx,xx EUR (inkl. MwSt.)

Laufzeit, Verlängerung und Kündigung

Mindestlaufzeit: 24 Monate

Kündigung, Verlängerung: Nach Ablauf der Mindestlaufzeit verlängert sich der Vertrag auf unbestimmte Zeit. Der Vertrag ist sodann monatlich kündbar.

Funktionsmerkmale für Endnutzer mit Behinderung

Keine besonderen Merkmale

Sonstige Angaben

Unsere Preisliste und Leistungsbeschreibung finden Sie unter www.voxenergie.de. Die Produktinformationsblätter zu den Produkten der voxenergie GmbH finden Sie unter <https://voxenergie.de/produktinformationsblaetter/>.

Hiermit bestätige ich, dass ich die obenstehende Vertragszusammenfassung vor der Abgabe meiner Vertragserklärung erhalten habe.

Ort, Datum

Unterschrift

¹ Artikel 102 Absatz 3 der Richtlinie (EU) 2018/1972 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Dezember 2018 über den europäischen Kodex für die elektronische Kommunikation (ABl. L 321 vom 17.12.2018, S. 36).

Ihr Tarif im Überblick

XXXXXXXXXXXXXX

- Flatrate für Gespräche in das deutsche Fest- und Mobilfunknetz
- SMS-Flatrate
- 10 GB Internet-Flat* (5G)
- einmalige Bereitstellungsgebühr: 29,95 EUR
- Mindestvertragslaufzeit: 24 Monate

* 10 GB Internet-Flat mit bis zu 50 Mbit/s, Deutschlandweite Internet-Surf-Flat; ab 10GB gedrosselt auf GPRS-Geschwindigkeit



**Highspeed
Surfen & Flatrate
Telefonieren**

XX,XX € / Monat

Minutenpreise im Inland

Gespräche in das deutsche Fest- und Mobilfunknetz
Mo. bis So. 0-24 Uhr 0,0000 €/Min.

SMS Inland 0,0900 €/SMS
MMS Inland 0,3900 €/MMS

Service 0800² max. 0,4200 €/Min.

Andere Service-, Sonderrufnummern und Auskunftsdienste werden vom jeweiligen Anbieter berechnet.

voxenergie-Mailbox

Anrufumleitung zur eigenen Mailbox 0,0000 €/Min.
Mailboxabfrage 0,0000 €/Min.
SMS-Benachrichtigung im Inland 0,0000 €/SMS

Abgehende Verbindungen von Deutschland ins Ausland³

Anrufe & Anrufumleitungen in ausländische Fest- und Mobilfunknetze
EuroSpezial, EuroNah, EuroFern und Nordamerika 0,2900 €/Min.
Asien/Pazifik und sonstige Länder 0,9900 €/Min.

SMS in ausländische Fest- und Mobilfunknetze
EuroSpezial, EuroNah, EuroFern und Nordamerika 0,2900 €/Min.
Asien/Pazifik und sonstige Länder 0,2900 €/Min.

MMS in ausländische Fest- und Mobilfunknetze
EuroSpezial, EuroNah, EuroFern und Nordamerika 0,3900 €/Min.
Asien/Pazifik und sonstige Länder 0,3900 €/Min.

Videotelefonie in ausländische Mobilfunknetze
EuroSpezial, EuroNah, EuroFern und Nordamerika 2,4900 €/Min.
Asien/Pazifik und sonstige Länder 3,4900 €/Min.

Länderzonen

EuroSpezial	Belgien, Dänemark, Frankreich, Gibraltar, Großbritannien und Nordirland, Guernsey (Kanalinsel), Irland, Isle of Man, Italien, Jersey (Kanalinsel), Niederlande, Norwegen, Österreich, Schweden, Schweiz
EuroNah	Andorra, Finnland, Griechenland, Island, Liechtenstein, Luxemburg, Monaco, Polen, Portugal, San Marino, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vatikanstadt
EuroFern	Albanien, Bosnien und Herzegowina, Bulgarien, Estland, Färöer, Israel, Kosovo, Kroatien, Lettland, Litauen, Malta, Mazedonien, Moldawien, Montenegro, Rumänien, Russische Föderation (Orte westlich des 40. geographischen Längengrades), Serbien, Slowakische Republik, Slowenien, Türkei, Ukraine, Weißrussland, Zypern
Nordamerika	Kanada, USA
Asien/Pazifik	Australien, Hongkong, Japan, Malaysia, Neuseeland, Republik Korea (Südkorea), Singapur, Taiwan
Sonstige Länder	Restliche Länder

alle Preise in Euro inkl. MwSt.
Taktung: 60 / 60

1 Deutschlandweite Internet-Surf-Flat; ab 500 MB Datenvolumen gedrosselt auf GPRS-Geschwindigkeit

2 Kostenlos aus dem deutschen Festnetz; Mobilfunkpreis max. 0,42 ct/Min.

3 Die Preise gelten nicht zu Service- und Sonderrufnummern, Auskunfts- und Premium-Diensten.

Jede angefangene Minute wird stets voll berechnet. Jede angefangenen 160 Zeichen werden stets voll berechnet. Jede angefangenen 300 KB werden stets voll berechnet. Voraussetzung für MMS in Festnetze ist, dass das jeweilige Festnetz-Endgerät den MMS-Empfang unterstützt. Voraussetzung für Videotelefonie ist ein entsprechendes Endgerät, welches sich während der gesamten Gesprächsdauer im UMTS-Gebiet befinden muss.

Abgehende Verbindungen im Ausland (internationales Roaming)

Anrufe in Fest- und Mobilfunknetze & zur eigenen Mailbox

von / nach Weltzone 1	Weltzone 2	Weltzone 3	Weltzone 4
Weltzone 1 wie Inland 0,5400 €/Min.	1,5900 €/Min.	2,9900 €/Min.	
Weltzone 20,5400 €/Min.	0,5400 €/Min.	1,5900 €/Min.	2,9900 €/Min.
Weltzone 31,5900 €/Min.	1,5900 €/Min.	1,5900 €/Min.	2,9900 €/Min.
Weltzone 42,9900 €/Min.	2,9900 €/Min.	2,9900 €/Min.	2,9900 €/Min.

SMS in Fest- und Mobilfunknetze

von / nach Weltzone 1	Weltzone 2	Weltzone 3	Weltzone 4
Weltzone 1 wie Inland 0,3900 €/SMS	0,4900 €/SMS	0,5900 €/SMS	
Weltzone 20,3900 €/SMS	0,3900 €/SMS	0,4900 €/SMS	0,5900 €/SMS
Weltzone 30,4900 €/SMS	0,4900 €/SMS	0,4900 €/SMS	0,5900 €/SMS
Weltzone 40,5900 €/SMS	0,5900 €/SMS	0,5900 €/SMS	0,5900 €/SMS

MMS in Fest- und Mobilfunknetze

Weltzone 1	wie Inland
Weltzone 2, Weltzone 3, Weltzone 4	0,6900 €/MMS
Datenverbindungen	
Weltzone 1	wie Inland
Weltzone 2	0,0700 €/10KB
Weltzone 3	0,1200 €/10KB
Weltzone 4	0,1500 €/10KB

Videotelefonie in Fest- und Mobilfunknetze

von / nach Weltzone 1	Weltzone 2	Weltzone 3	Weltzone 4
Weltzone 11,9900 €/Min.	2,9900 €/Min.	2,9900 €/Min.	3,9900 €/Min.
Weltzone 22,9900 €/Min.	2,9900 €/Min.	2,9900 €/Min.	3,9900 €/Min.
Weltzone 32,9900 €/Min.	2,9900 €/Min.	2,9900 €/Min.	3,9900 €/Min.
Weltzone 43,9900 €/Min.	3,9900 €/Min.	3,9900 €/Min.	3,9900 €/Min.

Eingehende Verbindungen im Ausland (internationales Roaming)

Anrufe aus Fest- und Mobilfunknetzen

Weltzone 1	0,0135 €/Min.
Weltzone 2	0,2600 €/Min.
Weltzone 3	0,6900 €/Min.
Weltzone 4	1,5900 €/Min.

SMS aus Fest- und Mobilfunknetzen

Weltzone 1, Weltzone 2, Weltzone 3, Weltzone 4	kostenlos
--	-----------

MMS aus Fest- und Mobilfunknetzen

Weltzone 1, Weltzone 2, Weltzone 3, Weltzone 4	kostenlos
--	-----------

Videotelefonie aus Mobilfunknetzen

Weltzone 1	1,9900 €/Min.
Weltzone 2	2,4900 €/Min.
Weltzone 3	2,4900 €/Min.
Weltzone 4	3,4900 €/Min.

Anrufumleitungen zur eigenen Mailbox (wenn nicht erreichbar, wenn keine Antwort erfolgt, wenn besetzt)

Anrufe, die bei einem Aufenthalt innerhalb der EU-Länder mit einer bedingten Anrufumleitung zur Mailbox geleitet werden, sind kostenlos. Außerhalb der EU-Länder gelten diese Anrufe als zwei Verbindungen. Die erste für die Verbindung ins Ausland gemäß dem Minutenpreis für eingehende Anrufe im Ausland; und die zweite für die veranlasste Anrufumleitung zur Mailbox gemäß dem Minutenpreis für Anrufe im Ausland.

Länderzonen

Weltzone 1	Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Französisch-Guayana, Gibraltar, Griechenland, Großbritannien und Nordirland, Guadeloupe, Irland, Island, Italien, Kroatien, La Reunion, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Martinique, Monaco, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, San Marino, Schweden, Slowakische Republik, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vatikanstadt, Zypern
Weltzone 2	Andorra, Guernsey (Kanalinsel), Isle of Man, Jersey (Kanalinsel), Schweiz
Weltzone 3	Albanien, Bosnien und Herzegowina, Färöer, Kanada, Kosovo, Mazedonien, Moldawien, Montenegro, Puerto Rico, Serbien, Türkei, USA
Weltzone 4	Restliche Länder

Datenschutzinformation für Verbraucher nach Art. 13 DSGVO

Verantwortlich

Wer ist verantwortlich für die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten?

Der Verantwortliche (im Folgenden als „voxenergie“ bezeichnet) im Sinne der Datenschutzgrundverordnung und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist die:

voxenergie GmbH
Großbeerenstr. 2-10
12107 Berlin

Telefon: 030 / 290 279 999
E-Mail: info@voxenergie.de

Information

Zu welchen Zwecken werden meine Daten verarbeitet?

Sicherlich haben Sie sich schon gefragt, wozu wir Ihre Daten benötigen. Um unsere vielfältigen Dienste und Dienstleistungen für Sie kundenorientiert und sachgemäß anbieten und erbringen zu können, sind wir darauf angewiesen, Daten unserer Kunden und der übrigen am Telekommunikationsverkehr Beteiligten erheben, verarbeiten und nutzen zu dürfen. Regelungen hierzu enthalten das BDSG und die DSGVO. Nachfolgend haben wir Ihnen die wichtigsten Hinweise zum Datenschutz erörtert.

Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Auf welcher Rechtsgrundlage verarbeitet voxenergie meine Daten?

Ihre Daten werden von uns nach den Regeln der europäischen und deutschen Datenschutzgesetze (die im Folgenden genannten Vorschriften sind jeweils die des Bundesdatenschutzgesetzes – BDSG, der EU-Datenschutzgrundverordnung – DSGVO und des Telekommunikationsgesetzes – TKG) verarbeitet. Die Verarbeitung erfolgt nur soweit und solange es für die Erfüllung eines Vertrages zwischen Ihnen und unserem Unternehmen oder zur Durchführung einer vorvertraglichen Maßnahme, welche auf Ihre Anfrage erfolgt ist, erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO).

Soweit wir für die Verarbeitung personenbezogener Daten zu bestimmten Zwecken eine Einwilligung der betroffenen Person einholen, erfolgt die Verarbeitung zu dem konkreten Zweck auf Grundlage eben dieser Einwilligung bis zum entsprechenden Widerruf (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO). Die Einwilligung kann dabei jederzeit widerrufen werden, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird. Soweit eine Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der unser Unternehmen unterliegt, dient die entsprechende rechtliche Regelung als Rechtsgrundlage (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO). Ist die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses unseres Unternehmens oder eines Dritten erforderlich und überwiegen die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten des Betroffenen das erstgenannte Interesse nicht, so verarbeiten wir die personenbezogenen Daten aufgrund unseres berechtigten Interesses (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO).

Zwecke und Speicherdauer

Welche Daten werden gespeichert und zu welchem Zweck? Und wie lange bleiben die Daten gespeichert?

In dem durch diese gesetzlichen Bestimmungen vorgegebenen Rahmen erheben, verarbeiten und nutzen wir personenbezogene Daten unserer Kunden, die für die Begründung und Änderung der Kundenverträge erforderlich sind. Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen (Art. 4 Nr. 1 DSGVO).

Dazu gehören als Bestandsdaten z.B. Name, Anschrift und Geburtsdatum. Das Geburtsdatum wird zur sicheren Unterscheidung namensgleicher oder -ähnlicher Kunden benötigt und für keine anderen Zwecke genutzt, insbesondere nicht an Dritte weitergegeben. Die Bestandsdaten werden in der Regel sechs Monate nach Beendigung des Vertragsverhältnisses gelöscht, soweit keine offenen Forderungen bestehen oder andere gesetzliche Regelungen eine längere Speicherung erfordern (z.B. steuerrechtliche Bestimmungen). Ihre Daten werden von uns nach den Regeln des BDSG, der DSGVO und des TKG verarbeitet. Die Verarbeitung erfolgt nur soweit und solange es für die Erfüllung eines Vertrages zwischen Ihnen und unserem Unternehmen oder zur Durchführung einer vorvertraglichen Maßnahme, welche auf Ihre Anfrage erfolgt ist, erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO). Soweit wir für bestimmte Verarbeitungszwecke eine Einwilligung der betroffenen Person einholen müssen, z.B. bei Kontaktdaten zur vereinfachten Kontaktaufnahme sowie zu Informationszwecken, erfolgt die Verarbeitung zu dem konkreten Zweck auf Grundlage eben dieser Einwilligung bis zum entsprechenden Widerruf (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO). Die Einwilligung kann dabei jederzeit widerrufen werden, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

Ist die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses unseres Unternehmens, wie z.B. zum Qualitätsmanagement oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen, oder eines Dritten erforderlich und überwiegen die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten des Betroffenen das erstgenannte Interesse nicht, so verarbeiten wir die personenbezogenen Daten aufgrund dieses berechtigten Interesses (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Die personenbezogenen Daten der betroffenen Person werden gespeichert, solange der jeweilige Zweck besteht. Darüber hinaus erfolgt eine Speicherung nur, sofern wir dazu einer rechtlichen Verpflichtung unterliegen, Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO.

Bei Telefonanschlüssen werden Verbindungsdaten wie die Rufnummern des anrufenden und des angerufenen Anschlusses, die in Anspruch genommene Dienstleistung sowie Beginn und Ende der Verbindung erhoben und verarbeitet. Keinesfalls aber werden Nachrichteninhalte (z. B. Telefongespräche oder übermittelte

Texte) gespeichert, es sei denn, dies ist ausdrücklich Gegenstand der Dienstleistung. Gespeichert werden Ihre Verbindungsdaten, d. h. ausschließlich Daten, die wir zur Berechnung und zum Nachweis der Verbindungskosten benötigen. Die Verkehrsdaten werden nach Beendigung der Verbindung anonymisiert oder gelöscht, soweit ihre Speicherung oder Verwendung nicht aufgrund gesetzlicher Vorschriften erlaubt oder erforderlich ist (§ 96 TKG). Diese Daten dürfen bis zu sechs Monate nach Versendung der Rechnung gespeichert werden.

Haben Sie gegen die Höhe der in Rechnung gestellten Verbindungsentgelte vor Ablauf von sechs Monaten Einwendungen erhoben, dürfen die Daten gespeichert werden, bis die Einwendungen abschließend geklärt sind.

Sollten Sie jedoch die unverzügliche Löschung der Verbindungsdaten wünschen, können Sie uns dies formlos mitteilen. Bei eventuellen Einwendungen gegen Ihre Rechnung sind wir von der Pflicht zur Vorlage der Verbindungsdaten zum Nachweis der Richtigkeit der Rechnung befreit, wenn wir diese Daten auf Ihren Wunsch hin bereits gelöscht haben.

Empfänger von Daten / Datenverarbeitung in Drittstaaten

Wir können Ihre Daten für die Erbringung des Kundenservice im Zuge der Auftragsverarbeitung auch an Dienstleister übermitteln. Dabei kann es sich auch um Länder außerhalb der Europäischen Union (Drittländer) handeln. Für diese Länder fehlt es an einem Beschluss der EU-Kommission, wonach ein Land über ein angemessenes Schutzniveau verfügt (Art 45 DSGVO). Wir haben deshalb zur Sicherstellung eines angemessenen Schutzniveaus mit den Dienstleistern in diesen Ländern EU-Standardvertragsklauseln geschlossen, Art. 46 Abs. 2 lit. c, Abs. 5 DSGVO. Sie können den Text der verwendeten EU-Standardvertragsklauseln hier abrufen (siehe dort unter „Anhang“): <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/HTML/?uri=CELEX:32010D0087>.

Widerspruch gegen die Datenverarbeitung

Kann ich gegen die Verarbeitung meiner Daten Widerspruch einlegen?

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten werden dann nicht mehr verarbeitet, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Ihre Rechte

Welche Rechte zu meinen personenbezogenen Daten habe ich?

Werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet, sind Sie Betroffener i.S.d. DSGVO und es stehen Ihnen uns gegenüber folgende Rechte zu:

- Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO)
- Das Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)
- Das Recht auf Datenlöschung, „Das Recht auf Vergessenwerden“ (Art. 17 DSGVO)
- Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO)
- Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung

Sie haben zudem gem. Art 77 DSGVO das Recht, sich bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns zu beschweren.

Vorhandensein einer automatisierten Entscheidungsfindung

Als verantwortungsbewusstes Unternehmen verzichten wir auf automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling.

Werbeeinwilligung

Erfolgt eine Verwendung meiner Daten für Zwecke der Werbung oder Marktforschung?

Ihre personenbezogenen Daten werden für werbliche Zwecke nur verwendet, soweit Sie dazu eingewilligt haben. Diese Einwilligung kann von Ihnen jederzeit für die Zukunft widerrufen werden. Auf die Möglichkeit des Widerrufs weisen wir im Fall der Einholung einer Einwilligung unter Angabe der entsprechenden Kontaktadresse für diesen Widerruf hin.

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Unsere Datenschutzbeauftragte erreichen Sie unter folgenden Kontaktdaten:

heyData GmbH
Schützenstr. 5
10117 Berlin

erreichbar per E-Mail: info@heydata.eu

Kontakt für Datenschutzanliegen

Haben Sie weitere Fragen zum Datenschutz und zur Datenverarbeitung? Ihre Anliegen können Sie an folgende Stelle richten:

voxenergie GmbH
Großbeerenstr. 2-10
12107 Berlin

erreichbar per Telefon unter: +49 30 / 290 279 999
und per E-Mail an datenschutz@voxenergie.de

Allgemeine Geschäftsbedingungen der voxenergie GmbH für die Bereitstellung von Mobilfunk und modernes Festnetz

Dieses Dokument enthält u.a. Pflichtangaben, die nach den Regelungen des Telekommunikationsgesetzes (im Folgenden: TKG) zu erteilen sind. Bitte lesen Sie sich dieses Dokument vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung sorgfältig durch und bewahren Sie es gut auf.

1. Geltungsbereich, Vertragspartner

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden: AGB) gelten für das Vertragsverhältnis zwischen der voxenergie GmbH, Großbeerenstraße 2-10, 12107 Berlin, Amtsgericht Berlin Charlottenburg, HRB 154997, (im Folgenden: voxenergie) auf Grundlage eines Laufzeitvertrages. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden nicht einbezogen. Sie gelten auch dann nicht, wenn die voxenergie den Geschäftsbedingungen des Kunden nicht ausdrücklich widerspricht.

2. Leistungspflichten der voxenergie

2.1. Voxenergie erbringt im Rahmen der bestehenden technischen und betrieblichen Möglichkeiten Mobilfunkleistungen.

Dazu zählen sowohl die Zugangsgewährung zum Mobilfunknetz von voxenergie oder deren Netzbetreiber im Rahmen deren Send- und Empfangsbereichs als auch die Ermöglichung abgehender sowie die Weiterleitung eingehender Verbindungen unter Nutzung des Mobilfunknetzes von voxenergie oder deren Netzbetreiber. Hierfür teilt voxenergie dem Kunden eine Rufnummer im Mobilfunknetz von voxenergie oder deren Netzbetreiber zu. Eine Rufnummernzuteilung erfolgt nicht, wenn der Kunde voxenergie gemäß Ziffer 15.1. mit der Übertragung einer Rufnummer aus einem anderen Mobilfunknetz beauftragt hat.

2.2. Voxenergie unterstützt den Kunden bei der Übertragung von Daten in einem von dem Netzanbieter kontrolliertem Mobilfunknetz, welches mit dem Internet verbunden ist. Die Übertragung von Daten von und zum Kunden erfolgt über einen vom Netzanbieter definierten Einwahlknoten (Point of Presence).

Voxenergie bietet dem Kunden Zugang zu dem Mobilfunknetz des Netzbetreibers über verschiedene Zugangstechnologien, z. B. UMTS (Universal Mobile Telecommunications System), CSD (Circuit Switched Data), HSCSD (High-Speed Circuit Switched Data), GPRS (General Packet Radio Service) oder LTE (Long Term Evolution).

2.3. Der Kunde kann mithilfe von Mobilfunkendeinrichtungen Mobilfunkverbindungen entgegennehmen oder zu anderen Anschlüssen herstellen, sofern er in das Mobilfunknetz von voxenergie oder dessen Netzbetreiber eingebucht ist.

Mobilfunkverbindungen zu Anschlüssen im EU-Ausland sowie Mobilfunkverbindungen über Mobilfunknetze im EU-Ausland werden nur hergestellt, soweit dies technisch möglich und von voxenergie bzw. dessen Netzbetreiber mit dem jeweiligen ausländischen Netzanbieter vereinbart ist.

2.4. Weitere Einzelheiten zur Art und zum Umfang der vertraglichen Leistungen ergeben sich aus der jeweiligen Leistungsbeschreibung, der Preisliste und sonstigen Vereinbarungen, welche die voxenergie mit dem Kunden getroffen hat.

2.5. Voxenergie ist in der Wahl der technischen Mittel zur Leistungserbringung (Übertragungstechnologien usw.) frei, soweit diese nicht individualvertraglich festgelegt wurden.

Sie ist ebenfalls berechtigt, jederzeit Änderungen dieser technischen Mittel vorzunehmen, sofern dies zu keiner Leistungsveränderung gegenüber dem Kunden führt.

2.6. Die Leistungsverpflichtung der voxenergie gilt vorbehaltlich der richtigen und rechtzeitigen Selbstbelieferung mit Produkten und Vorleistungen. Das gilt nur für den Fall, dass voxenergie mit der erforderlichen Sorgfalt ein diesbezügliches deckungsgleiches Geschäft (kongruentes Deckungsgeschäft) abgeschlossen hat und die nicht richtige oder rechtzeitige Lieferung nicht auf einem Verschulden der voxenergie oder eines ihrer Erfüllungsgehilfen beruht. Werden bei der Installation oder Erweiterung von Kundenanschlüssen oder für sonstige Leistungen Übertragungswege, Hardware oder Softwareerweiterungen oder sonstige technische Leistungen Dritter (insbesondere Stromlieferungen) benötigt, gelten diese als Vorleistungen.

2.7. Voxenergie ist berechtigt, Dritte (Subunternehmer) mit der Leistungserbringung zu beauftragen.

2.8. Voxenergie ist auf entsprechende Anfrage des Kunden zur Erteilung vertragsbezogener Auskünfte verpflichtet. Sie kann die Erteilung von Auskünften davon abhängig machen, dass sich der Kunde allein durch Nennung eines vorab festgelegten Kundenkennworts legitimiert.

2.9. Ziffer 2.8. gilt entsprechend für die Durchführung der durch den Kunden beauftragten Vertragsänderungen.

2.10. Kommt es aufgrund einer Störung des Netzbetriebs einschließlich des Netzanschlusses zu Unregelmäßigkeiten bzw. einer Unterbrechung der durch voxenergie erbrachten Leistung, ist voxenergie insoweit von der Leistungspflicht befreit. Der Kunde wird umgehend über die Umstände der Störung/ Unterbrechung aufgeklärt, soweit voxenergie die relevanten Tatsachen bekannt sind bzw. voxenergie in zumutbarer Weise darüber Kenntnis erlangen kann.

3. SIM-Karte, Kennwörter

3.1. Dem Kunden wird von voxenergie eine SIM-Karte zur Verfügung gestellt. Diese enthält die Zugangsberechtigung zu den vertraglich bereitzustellenden Mobilfunkdiensten von voxenergie. Darüber hinaus ermöglicht die SIM-Karte die Speicherung individueller Verzeichnisse. Die SIM-Karte ist mit der zugeteilten oder übertragenen Rufnummer codiert und mit einer persönlichen Identifikationsnummer (im Folgenden "PIN") und einem persönlichen Entsperrungs-Code (im Folgenden "PUK") versehen. voxenergie behält sich das Recht vor, dem Kunden aus Sicherheitsgründen PIN und PUK in einem angemessenen zeitlichen Abstand vor oder nach Übersendung der SIM-Karte mitzuteilen.

3.2. Die SIM-Karte wird dem Kunden ausschließlich zum Zwecke der Sprachübermittlung und Datenübertragung in dem vertraglich vereinbarten Rahmen überlassen. Der Kunde darf die SIM-Karte insbesondere nur zum Aufbau selbstgewählter Verbindungen nutzen, es sei denn, in dem Mobilfunkvertrag oder der Leistungsbeschreibung ist etwas anderes ausdrücklich vereinbart. Insbesondere der Einsatz der SIM-Karte in Vermittlungs- und Übertragungssystemen, die Verbindungen eines Dritten (Sprachverbindungen oder Datenübertragungen) an einen anderen Dritten ein- oder weiterleiten, ist unzulässig.

3.3. Der Kunde ist dazu verpflichtet, seine persönlichen Passwörter und Zugangskennungen wie z.B. die PIN und PUK geheim zu halten und unverzüglich zu ändern bzw. ändern zu lassen wenn der begründete Verdacht besteht, dass nicht berechtigte Dritte davon Kenntnis erlangt haben. Ferner muss der Kunde unverzüglich mitteilen, wenn er seine SIM-Karte verliert oder diese auf sonstige Weise abhandelt.

3.4. Die überlassene SIM-Karte bleibt Eigentum von voxenergie. Voxenergie kann eine bereits überlassene SIM-Karte aus wichtigem Grund (z.B. aufgrund notwendiger technischer Änderungen) ersetzen.

4. Zustandekommen des Mobilfunkvertrages

Der Mobilfunkvertrag kommt in der Regel mit dem Zugang der Auftragsbestätigung zu Stande. Im Übrigen wird auf die Regelung in § 54 TKG verwiesen.

5. Pflichten und Obliegenheiten des Kunden

5.1. Der Kunde ist verpflichtet, die vereinbarten Entgelte fristgerecht zu zahlen. Er hat auch diejenigen Entgelte zu zahlen, die wegen einer Leistungsinspruchnahme Dritter angefallen sind, es sei denn, der Kunde weist nach, dass ihm die Drittnutzung nicht zugerechnet werden kann. Bei Verlust der SIM-Karte gilt dies nur bis zum Zugang der Verlustanzeige gemäß Ziffer 3.3.

5.2. Der Kunde ist ferner dazu verpflichtet, eine Änderung seines Namens, seines Wohn- bzw. Geschäftssitzes, seiner Rechnungsschrift, seiner Bankverbindung oder seiner angegebenen E-Mail-Adresse unverzüglich mitzuteilen.

5.3. Den Kunden treffen weitere Rücksichtnahmepflichten, welche für die Vertragsdurchführung von hoher Bedeutung sind. Hierzu zählt insbesondere die Verpflichtung, die bereitgestellten Leistungen ausschließlich zu den vertraglich vereinbarten Zwecken und im vertraglich vereinbarten Umfang zu nutzen.

Eine dazu im Widerspruch stehende missbräuchliche Nutzung liegt insbesondere vor, wenn über den Anschluss

a) sitten- oder gesetzeswidrigen Inhalte verbreitet, strafrechtliche Vorschriften oder Vorschriften zum Schutz der Jugend missachtet, Rechte Dritter verletzt oder rechts-/sittenwidrige Inhalte abgerufen/ gespeichert/Dritten zugänglich gemacht werden (der Kunde darf nicht auf Angebote mit entsprechenden Inhalten hinweisen oder Verbindungen zu solchen Seiten z.B. durch Links bereitstellen);

b) Telekommunikations- oder Telemediendienste gegenüber Dritten angeboten werden (insbesondere das Öffnen von WLAN/ WiFi-HotSpots zur (Mit-) Nutzung durch Dritte);

c) Vermittlungs- Zusammenschaltungs- und Übertragungssystemen zum Einsatz kommen, die dazu dienen Sprach- oder Datenverbindungen oder Nachrichten eines Dritten an einen anderen Dritten ein- oder weiterzuleiten (z.B. SIM-Boxing).

5.4. Mobilfunkdienstleistungen, die unabhängig von der konkreten Abnahmemenge zu einem Pauschalpreis zur Verfügung stehen (beispielsweise Flatrate), dürfen

a) nicht zur Herstellung dauerhafter Sprach- oder Datenverbindungen im Sinne einer Standleitung genutzt werden;

b) nicht zur Herstellung von Verbindungen genutzt werden, bei denen der Kunde oder ein Dritter aufgrund der Verbindung oder der Dauer der Verbindung Zahlungen oder andere vermögenswerte Gegenleistungen

erhält oder erhalten soll;

c) nicht für den automatisierten Datenaustausch zwischen Endgeräten (machine-to-machine, M2M) genutzt werden, es sei denn, voxenergie hat dies zuvor ausdrücklich und schriftlich gestattet;

d) im Fall von Sprachverbindungen nur für selbst gewählte Verbindungen zur direkten Kommunikation mit einem anderen Teilnehmer genutzt werden und die Erstellung und der Versand von SMS dürfen nur durch persönliche, händische Eingabe des Nutzers über das Endgerät erfolgen; es dürfen insoweit weder für die Erstellung, noch für den Versand von SMS automatisierte Verfahren (z.B. Apps) genutzt werden, die eine systemgesteuerte Kommunikation an eine Vielzahl von Teilnehmern (z.B. SMS-Massenversand, Spam u.ä.) ermöglichen.

5.5. Soweit der begründete Verdacht besteht, dass die Leistungen missbräuchlich, insbesondere unter Verstoß gegen die obigen Regelungen in den Ziffern 5.4. und 5.5. beansprucht werden, ist voxenergie berechtigt, das Vertragsverhältnis nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen außerordentlich fristlos zu kündigen.

Sonstige Ansprüche von voxenergie wegen Pflichtverletzungen des Kunden (insbesondere Schadensersatzforderungen) bleiben unberührt.

6. Zusammensetzung der Entgelte

Das Entgelt für die vertraglichen Leistungen setzt sich aus den folgenden Preisbestandteilen zusammen: Netzbereitstellung, Netznutzung und Netzbetrieb, Kosten für die Kundenbetreuung, Personal- und Dienstleistungskosten, Energiekosten, Gemeinkosten (insbesondere Verwaltungskosten) sowie hoheitlich auferlegte Gebühren, Auslagen und Beiträge.

7. Inrechnungstellung der Entgelte

7.1. Der Kunde ist zur Zahlung der Rechnungsbeträge gemäß den jeweils gültigen Tarifen und Preislisten verpflichtet. Sämtliche Preise und Verrechnungssätze verstehen sich inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Die Entgelte sind mit Rechnungszugang bezahlbar, werden aber erst zu dem konkreten Datum fällig, den die voxenergie in ihrer Rechnung angibt.

Soweit der Kunde Leistungen eines anderen Netzbetreibers in Anspruch nimmt, finden deren zum Zeitpunkt der Inanspruchnahme gültigen Tarife zzgl. einer Bearbeitungsgebühr Anwendung. Leistungen außerhalb des vertraglich vereinbarten Umfangs werden nach der jeweils gültigen Preisliste der voxenergie berechnet.

7.2. Monatlich berechnete nutzungsunabhängige Entgelte sind beginnend mit dem Tag der betriebsfähigen Bereitstellung durch die voxenergie anteilig für den Rest des Kalendermonats (jeder Tag zu 1/30 des Monatspreises) zu vergüten. Bei Beendigung des Vertrages gilt Satz 1 entsprechend.

7.3. Voxenergie stellt dem Kunden die Mobilfunkleistungen grundsätzlich monatlich in Rechnung. Rechnungen können noch nicht abgerechnete Beträge aus dem jeweiligen Vormonat beinhalten. Bei geringeren Rechnungsbeträgen (< 5,00 EUR) behält sich voxenergie vor, Rechnungen in größeren Zeitabständen (höchstens 3 Monate) zu stellen. Bestehen mehrere Verträge mit ein und demselben Kunden, darf voxenergie die Leistungen in einer einheitlichen Rechnung abrechnen.

7.4. Abrechnungen erfolgen nach Übermittlung der Daten durch den Netzbetreiber.

7.5. Die voxenergie versendet Rechnungen grundsätzlich per Post. Der Kunde erhält Rechnungen in elektronischer Form, wenn er eine E-Mail-Adresse speziell zu diesem Zweck angegeben und sich mit der elektronischen Übermittlung anstelle des Postversands in Textform einverstanden erklärt hat. Anstelle des E-Mail-Versands kann die elektronische Übermittlung auch durch Bereitstellung der Rechnung in einem passwortgeschützten Online-Postfach (Kundenportal "mein voxenergie") erfolgen. Dies setzt voraus, dass der Kunde sich zuvor im Kundenportal der voxenergie ("mein voxenergie") angemeldet und sich in diesem Zuge mit dieser Bereitstellungsform einverstanden erklärt hat. Über den Eingang einer neuen Rechnung wird der Kunde in diesem Fall per E-Mail/SMS benachrichtigt.

8. Zahlungsmodalitäten, Rückerstattung von Überzahlungen

8.1. Die berechneten Entgelte werden grundsätzlich im SEPA-Lastschriftverfahren eingezogen.

Der Kunde ist verpflichtet, ein entsprechendes SEPA-Lastschriftmandat zu erteilen, am Lastschriftverfahren teilzunehmen und für eine ausreichende Deckung des betreffenden Abbuchungskontos zu sorgen. Über Höhe und Zeitpunkt des Einzuges wird der Kunde in seiner Rechnung informiert. Der Einzug erfolgt frühestens 3 Werktage nach Zugang der Rechnung. Die Berechnung und der Einzug der angefallenen Entgelte erfolgt im Namen und auf Rechnung der voxenergie.

8.2. Anstelle der Lastschriftverfahrens kann der Kunde sich auch für eine monatliche Überweisung der Rechnungsbeträge entscheiden. In diesem Fall muss der Kunde die Zahlbetrag eigenständig zu dem in der Rechnung bezeichneten Fälligkeitsdatum per Banküberweisung entrichten (z.B. per Dauerauftrag). Die dem Kunden zugewiesene Kundennummer ist in diesem Fall korrekt und vollständig als Überweisungszweck anzugeben.

8.3. Eventuelle Rückerstattungsansprüche des Kunden wegen zu viel gezahlter Beträge, Doppelzahlungen etc. werden, sofern möglich, dem Rechnungskonto des Kunden gutgeschrieben und mit der nächstfälligen Forderung verrechnet. Sofern dieses z.B. wegen zwischenzeitlicher Vertragsbeendigung nicht möglich ist, wird der entsprechende Betrag dem Kunden erstattet.

9. Rechnungsbeanstandungen

Der Kunde kann begründete Einwendungen gegen einzelne, in der Rechnung gestellte Forderungen erheben. Die abgerechneten nutzungsabhängigen Entgelte kann der Kunde innerhalb einer Frist von acht Wochen nach Zugang der Rechnung beanstanden. Das Unterlassen fristgerechter Beanstandungen gilt als Genehmigung. Voxenergie wird den Kunden in den Rechnungen auf die Folgen einer unterlassenen rechtzeitigen Beanstandung besonders hinweisen. Gesetzliche Ansprüche des Kunden bei Einwendungen nach Fristablauf bleiben unberührt.

10. Preisanpassung, Änderungen dieses Vertrages

10.1. Voxenergie ist berechtigt, die Vertragsbedingungen einschließlich der auf Grundlage dieses Vertrages zu zahlende Preise zu ändern. Die Änderung dieser Vertragsbedingungen (Vertragsänderung) einschließlich der Preisanpassung erfolgt nach billigem Ermessen gemäß § 315 BGB.

10.2. Eine Preiserhöhung kann vorgenommen werden und eine Preissenkung muss erfolgen, wenn sich die Gesamtkosten erhöhen bzw. absenken. Steigerungen bei einer Kostenart (beispielsweise Netznutzungsentgelte) dürfen nur in dem Umfang für eine Preiserhöhung herangezogen werden, in dem kein Ausgleich durch rückläufige Kosten in anderen Bereichen (z.B. bei den Verwaltungskosten als Bestandteil der Gemeinkosten) erfolgt. Bei Kostensenkungen sind von der voxenergie die Preise zu ermäßigen, soweit diese Kostensenkungen nicht durch Steigerungen bei einer anderen Kostenart ausgeglichen werden. Im Rahmen der Ermessensausübung wird die voxenergie die jeweiligen Zeitpunkte einer Preisänderung so wählen, dass Kostensenkungen nicht nach ungünstigeren Maßstäben berechnet werden als Kostenenerhöhungen, also Kostensenkungen mindestens in gleichem Umfang preiswirksam werden wie Kostenenerhöhungen.

10.3. Voxenergie unterrichtet den Kunden über eine Vertragsänderung/Preisanpassung mindestens einen Monat, höchstens zwei Monate vor deren Wirksamwerden. Der Kunde wird auf klare und verständliche Art über den Inhalt und den Zeitpunkt der Vertragsänderung/ Preisanpassung sowie über ein bestehendes Kündigungsrecht informiert. Die Unterrichtung erfolgt auf einem dauerhaften Datenträger (z.B. in Papierform per Brief oder in einer E-Mail).

10.4. Dem Kunden steht bei einer Vertragsänderung/ Preisanpassung das Recht zu, den Vertrag ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist und ohne Kosten frühestens zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Vertragsänderung/ Preisanpassung zu kündigen. Das Kündigungsrecht ist ausgeschlossen, wenn zwischen dem Zugang der Unterrichtung gemäß Ziffer 10.3. bei dem Kunden und dem Eingang der Sonderkündigung des Kunden bei voxenergie mehr als drei Monate verstrichen sind, die Vertragsänderung/ Preisanpassung für den Kunden ausschließlich vorteilhaft ist, die Vertragsänderung/ Preisanpassung rein administrativer Art ist und sich nicht negativ auf den Nutzer auswirkt oder Unionsrecht oder innerstaatlich geltendes Recht die konkrete Vertragsänderung/ Preisanpassung vorschreiben.

10.5. Unabhängig von den vorstehenden Regelungen ist voxenergie für den Fall einer Erhöhung der gesetzlichen Umsatzsteuer berechtigt und für den Fall einer Senkung verpflichtet, die Preise zum Zeitpunkt der jeweiligen Änderung entsprechend anzupassen. Bei dieser Preisanpassung besteht für den Kunden kein Sonderkündigungsrecht.

11. Aufrechnungsverbot, Zustimmungsvorbehalt für Abtretung

11.1. Gegen Forderungen von voxenergie kann der Kunde nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen.

11.2. Der Kunde kann Ansprüche und Forderungen gegen voxenergie aus diesem Vertrag, die nicht auf Geld gerichtet sind, nur nach vorheriger Zustimmung von voxenergie übertragen.

Die Zustimmung von voxenergie zu der Übertragung gilt als erteilt, soweit bei voxenergie kein schützenswertes Interesse an dem Ausschluss der Übertragung besteht oder sofern berechnete Belange des Kunden an der Übertragung das schützenswerte Interesse von voxenergie an dem Ausschluss der Übertragung überwiegen.

Dem Kunden obliegt es, voxenergie rechtzeitig vor einer Übertragung auf diese Übertragung hinzuweisen.

12. Vertragslaufzeit, Kündigung

12.1. Verträge ohne Mindestlaufzeit laufen auf unbestimmte Zeit und können jederzeit mit einer Frist von einem Monat gekündigt werden.

12.2. Verträge mit einer vereinbarten Mindestlaufzeit können mit einer Frist von einem Monat zum Laufzeitende gekündigt werden. Erfolgt keine fristgerechte Kündigung, verlängert sich der Vertrag nach Ablauf der Mindestlaufzeit automatisch auf unbestimmte Zeit und kann dann jederzeit mit einer Frist von einem Monat gekündigt werden.

12.3. Der Vertrag kann auch wichtigem Grund außerordentlich fristlos gekündigt werden. Voxenergie kann insbesondere dann aus wichtigem Grund kündigen, wenn

- a) der Kunde durch die Benutzung der Dienste gegen Strafvorschriften verstößt oder wenn ein entsprechender dringender Tatverdacht besteht;
 - b) der Kunde seine Zahlungen nach entsprechender Ankündigung unberechtigt einstellt;
 - c) gegen den Kunden ein Verfahren zur Abgabe der eidesstattlichen Versicherung eingeleitet oder in den Vermögensverhältnissen des Kunden eine sonstige vergleichbare wesentliche Verschlechterung eintritt, die begründet befürchten lässt, dass die Vermögensverschlechterung zugleich anspruchgefährdend wirkt und der Kunde seinen Verpflichtungen daher dauernd nicht nachkommen kann;
 - d) der Kunde mit der Erfüllung seiner Pflichten und Obliegenheiten in Verzug kommt oder diese schuldhaft verletzt, ein Festhalten am Vertrag für voxenergie nicht mehr zumutbar ist, voxenergie den Kunden zuvor abgemahnt und ihm eine angemessene Frist zur Abhilfe gesetzt hat.
- Weitergehende (gesetzliche) Kündigungsrechte aus wichtigem Grund bleiben unberührt.

12.4. Hat der Kunde einen Kündigungsgrund nach Maßgabe der Ziffer 12.3. schuldhaft herbeigeführt, kann die voxenergie GmbH Schadensersatz für jeden Monat verlangen, in dem der Kunde aufgrund der vorzeitigen Kündigung keine Dienstleistungen mehr in Anspruch nimmt. Dieser Schaden kann für strukturell vergleichbare Fälle pauschal berechnet werden. Die pauschale Berechnung muss einfach nachvollziehbar sein und darf die nach dem gewöhnlichen Lauf der Dinge zu erwartenden Kosten nicht übersteigen. Dem Kunden bleibt der Nachweis eines geringeren Schadens vorbehalten. Auf Verlangen des Kunden ist die Berechnungsgrundlage nachzuweisen. Darüberhinausgehende Schadensersatzansprüche aufgrund einer Kündigung aus wichtigem Grund richten sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

12.5. Kündigungserklärungen bedürfen generell der Textform (§ 126b BGB).

13. Zahlungsverzug

13.1. Fällige Zahlungen werden nach Ablauf des angegebenen Fälligkeitstermins in Textform angemahnt und können anschließend durch einen beauftragten Dritten eingezogen werden. Die durch den Verzug schuldhaft verursachten Kosten hat der Kunde zu ersetzen.

13.2. Voxenergie ist bei Zahlungsverzug außerdem berechtigt, eine Mahnpauschale für Porto, Briefpapier, Überweisungsträgerevordruck, Druckertinte und Briefumschlag in strukturell vergleichbaren Fällen in Rechnung zu stellen. Dem Kunden ist der Nachweis gestattet, dass kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist. In diesem Fall ist der tatsächliche Schaden vom Kunden zu ersetzen. Voxenergie bleibt der Nachweis eines weitergehenden Schadens vorbehalten.

13.3. Erfolgt auf die erste Mahnung keine Zahlung, kann voxenergie die erste Mahnpauschale mit der zweiten Mahnung zuzüglich der neuerlichen Mahnpauschale entsprechend Ziffer 13.2. in Rechnung stellen. Erfolgt auf die zweite Mahnung keine Zahlung, kann voxenergie die erste und die zweite Mahnpauschale mit der dritten Mahnung zuzüglich der neuerlichen Mahnpauschale entsprechend Ziffer 13.2. in Rechnung stellen.

14. Sperre des Anschlusses

14.1. Unbeschadet anderer gesetzlicher Vorschriften darf voxenergie eine Sperre des Sprach- und Internetanschlusses durchführen. Die Berechtigung besteht in folgenden Fällen:

- a) Der Kunde ist bei wiederholter Nichtzahlung und nach Abzug etwaiger Anzahlungen mit Zahlungsverpflichtungen von mindestens 100 EUR in Verzug und voxenergie hat die Sperre mindestens zwei Wochen zuvor schriftlich angedroht und dabei auf die Möglichkeit des Kunden, Rechtsschutz vor den Gerichten zu suchen, hingewiesen;
- b) es besteht der begründete Verdacht, dass der Anschluss des Endnutzers missbräuchlich benutzt oder von Dritten manipuliert wird.

Bei der Berechnung der Höhe des Betrags nach Buchstabe a) bleiben nicht titulierte Forderungen, die der Kunde form- und fristgerecht und schlüssig begründet beanstandet hat, außer Betracht. Ebenso bleiben nicht titulierte bestrittene Forderungen Dritter außer Betracht. Dies gilt auch dann, wenn diese Forderungen abgetreten worden sind. Die Geltendmachung weiterer verzugsbedingter Ansprüche bleibt neben der Sperre nach Maßgabe des Buchstaben a) weiterhin möglich.

Ein begründeter Verdacht im Sinne des Buchstaben b) liegt insbesondere dann vor, wenn die voxenergie wiederholt eine fundierte Sicherheitsmeldung (z.B. über Abuse Telekom) erhält, die sich auf den Anschluss des Kunden bezieht.

14.2. Der Kunde bleibt im Falle der Sperre gemäß Ziffer 14.1. verpflichtet, die nutzungsunabhängigen Entgelte, insbesondere die monatlichen Grundpreise, zu zahlen.

14.3. Voxenergie wird die Sperre auf die vom Zahlungsverzug oder Missbrauch betroffenen Leistungen beschränken. Eine die ankommende Sprachkommunikation mitumfassende Vollsperrung darf frühestens eine Woche nach Sperrung abgehender Sprachkommunikation erfolgen. Die Sperre wird mit Wegfall des Grundes unverzüglich aufgehoben.

15. Rufnummernportierung, Anbieterwechsel

15.1. Für die Mitnahme der Mobilfunknummer des Kunden von einem anderen Anbieter zu voxenergie muss der Kunde voxenergie mit der Nummernportierung beauftragen.

15.2. Der Kunde kann jederzeit - auch vor Ablauf der mit voxenergie geregelten Laufzeit - mit seiner, bei voxenergie eingerichteten Mobilfunknummer zu einem anderen Mobilfunkanbieter wechseln. Hierzu muss der Kunde den anderen Mobilfunkanbieter mit der Nummernportierung beauftragen.

Der bestehende Vertrag des Kunden mit voxenergie bleibt von der Nummernportierung zu einem anderen Anbieter unberührt. Der Kunde ist daher weiter verpflichtet, die vereinbarten Entgelte bis zur Beendigung des Vertrages mit uns zu zahlen.

Auf Wunsch teilt voxenergie dem Kunden nach erfolgter Portierung der alten Rufnummer zu einem anderen Anbieter neue Rufnummer zu. Der Auftrag des Kunden zur Portierung der ihm zugewiesenen Rufnummer zu einem anderen Mobilfunkanbieter muss spätestens 30 Tage nach Ende des Vertrages bei voxenergie eingehen.

15.3. Die Portierung der Rufnummer des Kunden (von voxenergie zum neuen Anbieter oder umgekehrt) und deren technische Aktivierung erfolgen an dem mit dem Kunden vereinbarten Tag, spätestens innerhalb des folgenden Arbeitstages.

Erfolgen die Portierung der Rufnummer und deren technische Aktivierung nicht spätestens innerhalb des folgenden Arbeitstages, kann der Kunde von dem Anbieter, der die Verzögerung zu vertreten hat, eine Entschädigung in Höhe von 10 Euro pro Tag der Verzögerung verlangen. Das Recht des Kunden, einen über die vorgenannte Entschädigung hinausgehenden Schadensersatz zu verlangen, bleibt unberührt. Die Entschädigung wird auf einen solchen Schadensersatz angerechnet bzw. ein solcher Schadensersatz wird auf die Entschädigung angerechnet.

16. Modernes Festnetz

16.1. Die lokale Rufnummer für modernes Festnetz wird über das Mobilfunknetz zur Verfügung gestellt. Die Erreichbarkeit ist somit abhängig von der Mobilfunkversorgung am aktuellen geographischen Standort des Kunden. Zur Nutzung der lokalen Rufnummer für modernes Festnetz ist der Kunde daher verpflichtet, einen geographischen Standort zu wählen, der eine ausreichende Mobilfunkversorgung gewährleistet.

16.2. Voxenergie hat keinen Einfluss auf die Mobilfunkversorgung am vom Kunden gewählten geographischen Standort und kann keine uneingeschränkte Erreichbarkeit über die lokale Rufnummer für modernes Festnetz gewährleisten. Voxenergie haftet daher nicht für Schäden, die durch die Nichterreichbarkeit der lokalen Rufnummer für modernes Festnetz, wegen mangelnder Mobilfunkversorgung am gewählten geographischen Standort des Kunden, entstanden sind. Wenn die Nichterreichbarkeit andere Gründe als die mangelnde Mobilfunkversorgung am gewählten geographischen Standort hat, gelten die in diesen AGB vertraglich vereinbarten Haftungsregeln.

16.3. Der Kunde ist nicht berechtigt, den Vertrag vorzeitig zu kündigen, weil an einem gewählten geographischen Standort die Mobilfunkversorgung nicht zur Nutzung der lokalen Rufnummer für modernes Festnetz ausreicht.

16.4. Bei Nutzung der lokalen Rufnummer für modernes Festnetz für eine Notrufverbindung können die Notrufabfragestellen nicht anhand der übermittelten Rufnummern den genauen Standort des Anrufers bestimmen. Um eine optimale Notrufvermittlung zu gewährleisten, ist bei Verwendung der lokalen Rufnummer für modernes Festnetz der Vertragsnehmer daher verpflichtet, der Notrufdienststelle seinen genauen Standort eigeninitiativ mitzuteilen. Andernfalls ist eine optimale Notrufversorgung nicht möglich.

16.5. Die überlassene Hardware bleibt Eigentum von voxenergie.

17. Haftung

Die Haftung richtet sich nach den gesetzlichen Grundlagen.

18. Datenschutz, Fernmeldegeheimnis

18.1. Die im Rahmen des Vertragsverhältnisses anfallenden personenbezogenen Daten werden entsprechend den jeweils geltenden Vorschriften zum Schutz personenbezogener Daten nach den Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und ab dem 25.05.2018 nach den Vorschriften der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) erhoben, verarbeitet und genutzt. Falls erforderlich, werden Daten an die an der Abwicklung dieses Vertrages beteiligten Unternehmen (z. B. zur Durchleitung und Abrechnung) weitergegeben. Eine Weitergabe an Dritte, welche nicht an der Abwicklung dieses Vertrages beteiligt sind, erfolgt nicht. Die Daten werden nur so lange verarbeitet, wie es zur Erfüllung des Vertrages oder geltender Rechtsvorschriften sowie zur Pflege der Vertragsbeziehung erforderlich ist. Mit Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen werden die Daten gelöscht.

18.2. Voxenergie erhebt und verwendet die für die Begründung, inhaltliche Ausgestaltung, Änderung oder Beendigung dieses Vertrages erforderlichen personenbezogenen Daten auf Basis des geschlossenen Vertrages. Auf Anfrage wird der Betroffene über die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten informiert. Entsprechende Anfragen oder Auskunftsersuchen können an die Datenschutzbeauftragte des Unternehmens schriftlich oder via E-Mail an datenschutz@voxenergie.de gestellt werden.

18.3. Voxenergie erhebt und verwendet auch Daten, die bei der Erbringung des Dienstes anfallen (Verkehrsdaten). Hierzu gehören z. B. die Nummer oder Kennung der beteiligten Anschlüsse oder der Endeinrichtung und die personenbezogene Berechtigungskennung des Kunden sowie im Falle von zeit- oder volumenabhängigen Tarifen, Beginn und Ende der jeweiligen Verbindung oder die übermittelten Datenmengen. Die Verkehrsdaten werden nach Beendigung der Verbindung anonymisiert oder gelöscht, soweit ihre Speicherung oder Verwendung nicht aufgrund gesetzlicher Vorschriften erlaubt oder erforderlich ist. Diese Daten dürfen bis zu fünf Monate nach Versendung der Rechnung gespeichert werden. Hat der Kunde gegen die Höhe der in Rechnung gestellten Verbindungsentgelte vor Ablauf von acht Wochen Einwendungen erhoben, dürfen die Daten gespeichert werden, bis die Einwendungen abschließend geklärt sind.

a) Dem Kunden werden die gespeicherten Daten derjenigen Verbindungen, für die er entgeltspflichtig ist, nur dann mitgeteilt, wenn er einen Einzelverbindungsanweis verlangt hat; auf Wunsch werden ihm auch die Daten pauschal abgegotelter Verbindungen mitgeteilt. Dabei entscheidet der Kunde, ob ihm die von ihm gewählten Rufnummern ungekürzt oder unter Kürzung um die letzten drei Ziffern mitgeteilt werden.

b) Bei Anschlüssen im Haushalt ist die Mitteilung nur zulässig, wenn der Kunde in Textform erklärt hat, dass er alle zum Haushalt gehörenden Mitbenutzer des Anschlusses darüber informiert hat und künftige Mitbenutzer unverzüglich darüber informieren wird, dass ihm die Verkehrsdaten zur Erteilung des Nachweises bekannt gegeben werden. Bei Anschlüssen in Betrieben und Behörden ist die Mitteilung nur zulässig, wenn der Kunde in Textform erklärt hat, dass die Mitarbeiter informiert worden sind und künftige Mitarbeiter unverzüglich informiert werden und dass der Betriebsrat oder die Personalvertretung entsprechend den gesetzlichen Vorschriften beteiligt worden ist oder eine solche Beteiligung nicht erforderlich ist. Dem Kunden werden darüber hinaus die gespeicherten Daten mitgeteilt, wenn er Einwendungen gegen die Höhe der Verbindungsentgelte erhoben hat. Soweit der Kunde zur vollständigen oder teilweisen Übernahme der Entgelte für Verbindungen verpflichtet ist, die bei seinem Anschluss ankommen, so werden ihm in dem für ihn bestimmten Einzelverbindungsanweis die Nummern der Anschlüsse, von denen die Anrufe ausgehen, nur unter Kürzung um die letzten drei Ziffern mitgeteilt werden.

18.4. Standortdaten, die in Bezug auf die Nutzer von öffentlichen Telekommunikationsnetzen oder Telekommunikationsdiensten für die Öffentlichkeit verwendet werden, werden nur im zur Bereitstellung von Diensten mit Zusatznutzen erforderlichen Maß und innerhalb des dafür erforderlichen Zeitraums verarbeitet, wenn sie anonymisiert wurden oder wenn der Kunde seine Einwilligung erteilt hat. Der Kunde muss Mitbenutzer über eine erteilte Einwilligung unterrichten. Eine Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

19. Telefonbucheintrag

Der Kunde kann jederzeit verlangen, mit seiner Rufnummer, seinem Namen, seinem Vornamen und seiner Anschrift in ein allgemein zugängliches Endnutzerverzeichnis unentgeltlich eingetragen, oder gespeichert zu werden oder diese Angaben berichtigen oder wieder löschen zu lassen.

20. Bonitätsprüfung

20.1. Voxenergie ist berechtigt, den Vertragsschluss mit Neukunden unter den Vorbehalt einer positiven Bonitätsprüfung bei der Schufa Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden (im Folgenden der „Schufa“) und/oder der Creditreform Boniversum GmbH, Hammfelddamm 13, 41460 Neuss (im Folgenden „Boniversum“) zu stellen und eine solche Prüfung im Zusammenhang mit einem Neukundenvertragsabschluss und im überwiegenden berechtigten Interesse der voxenergie gem. Art. 6 I 1 f EU-DSGVO durchzuführen. Dabei werden personenbezogenen Daten verarbeitet.

Zum Zweck der Bonitätsprüfung übermittelt voxenergie den Namen, die Adressdaten, das Geburtsdatum und das Geschlecht des Neukunden an die Schufa und/oder die Boniversum. Das berechtigte Interesse besteht bei voxenergie darin, kreditrisiko Risiken einschätzen zu können und Zahlungsausfälle zu vermeiden. Von voxenergie werden nur solche sogenannten „harten Daten“ übermittelt, die unzweifelhaft auf die Kreditwürdigkeit des jeweiligen Neukunden schließen lassen (z.B. Erlass von Vollstreckungsbescheiden, rechtskräftige Zahlungsurteile, Abgabe eidesstattlicher Versicherungen, Eröffnung des Insolvenzverfahrens usw.).

20.2. Die Datenübermittlung erfolgt nur, sofern dies zur Wahrung berechtigter Interessen der voxenergie oder eines Vertragspartners der Schufa und der Boniversum erforderlich ist und schützenswerte Belange des Kunden nicht beeinträchtigt werden. Hierbei wird voxenergie die einschlägigen datenschutzrechtlichen Bestimmungen beachten. Der Kunde kann bei den für ihn zuständigen Stellen Auskunft über seine ihn betreffenden gespeicherten Daten und deren Nutzung erhalten.

20.3. Voxenergie ist berechtigt, der SCHUFA, der Boniversum, der CRIF Bürgel und der infoscore personenbezogene Daten über ein nicht vertragsgemäßes Verhalten des Kunden, die Beendigung des Vertrages oder einen Wohnsitzwechsel zu übermitteln.

20.4. Die Datenübermittlung erfolgt nur, sofern dies zur Wahrung berechtigter Interessen von voxenergie oder eines Vertragspartners der SCHUFA, der Boniversum, der CRIF Bürgel und der infoscore erforderlich ist und schützenswerte Belange des Kunden nicht beeinträchtigt werden. Hierbei wird voxenergie die einschlägigen datenschutzrechtlichen Bestimmungen beachten. Der Kunde kann bei den für ihn zuständigen Stellen Auskunft über seine ihn betreffenden gespeicherten Daten und deren Nutzung erhalten.

21. Werbung

Die Bestandsdaten dürfen von voxenergie zur Kundenberatung, zur Werbung für eigene Angebote und zur Marktforschung verwendet werden, soweit es für diese Zwecke erforderlich ist und der Kunde ausdrücklich und separat eingewilligt hat. Diese Einwilligung kann jederzeit für die Zukunft widerrufen werden.

22. Kundenbetreuung, Beschwerde- und Informationsmöglichkeiten

Eventuelle Beanstandungen sind unter Nutzung der folgenden Kontaktstellen anzuzeigen:

voxenergie, Postfach 110713, 10837 Berlin, Tel: 030 / 290 279 999, Telefax: 030 / 290 279 998, info@voxenergie.de.

23. Information über Rechte von Haushaltskunden und Streitbelegungsverfahren für den Bereich Telekommunikation

23.1. Der Verbraucherservice der Bundesnetzagentur für den Bereich Telekommunikation stellt Informationen über das geltende Recht, die Rechte als Haushaltskunde und über Streitbelegungsverfahren für den Bereich Telekommunikation zur Verfügung.

23.2. Der Kunde kann im Streit mit voxenergie darüber, ob voxenergie eine in den §§ 43a, 45 bis 46 Abs. 2 und § 84 TKG vorgesehene Verpflichtung ihm gegenüber erfüllt hat, bei der Bundesnetzagentur durch einen Antrag ein Schlichtungsverfahren einleiten. Die Verbraucherschlichtungsstelle Telekommunikation kann nur bei Streitfällen im Zusammenhang mit den kundenschutzenden Regelungen im Telekommunikationsgesetz (TKG) tätig werden. Das bedeutet, dass die Einleitung eines Schlichtungsverfahrens nur stattfinden kann, wenn aus dem Antrag ersichtlich wird, dass der Anbieter Rechte verletzt, die ausschließlich in diesem gesetzlichen Rahmen aufgeführt sind.

Anträge an die Schlichtungsstelle der Bundesnetzagentur können elektronisch im Online-Verfahren oder schriftlich per Brief oder Telefax gestellt werden:

Bundesnetzagentur Verbraucherschlichtungsstelle Telekommunikation, Ref. 216, Postfach 8001, 53105 Bonn, per Telefax: 030 22480-518 oder per E-Mail: schlichtungsstelle-tk@bnetza.de.

23.3. Bei online zustande gekommenen Verträgen können Verbraucher sich außerdem an die Plattform der EU-Kommission zur Online-Streitbeilegung wenden: www.ec.europa.eu/consumers/odr.

24. Gerichtsstand

Soweit der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögens ist, befindet sich der Gerichtsstand am Sitz von voxenergie. Voxenergie steht es offen, Ansprüche bei den Gerichten des allgemeinen Gerichtsstandes des Kunden geltend zu machen. Ein etwaiger ausschließlicher Gerichtsstand bleibt hiervon unberührt.

25. Schlussbestimmungen

Die vollständige/teilweise Unwirksamkeit einer Bestimmung des Mobilfunkvertrages mit voxenergie und/oder der vorliegenden AGB hat keinen Einfluss auf die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (voxenergie GmbH, Großbeerenstraße 2-10, 12107 Berlin, Telefon: 030 / 290 279 999, E-Mail: info@voxenergie.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An voxenergie GmbH, Großbeerenstr. 2-10, 12107 Berlin oder per E-Mail an info@voxenergie.de:

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

Bestellt am (*) / erhalten am (*)

Name des/der Verbraucher(s):

Anschrift des/der Verbraucher(s):

Datum

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

(*) Unzutreffendes bitte streichen